

Sexuelle Übergriffe verhindern

Auseinandersetzung mit Normen und Grenzen in der Migrationsgesellschaft

Seminar | Dienstag, 15. November 2016 | Seminarzentrum | Hannover

Der Umgang mit Normen und Werten, insbesondere mit Rollenbildern und -erwartungen ist Kerngeschäft von Jugendlichen in der Pubertät. Das gehört zur Entwicklung (sexueller) Identität und zur Orientierung in sozialen Beziehungen, in der Familie ebenso wie gegenüber Gleichaltrigen. Dabei kann es zu sexuellen Grenzverletzungen kommen - häufig aus Unerfahrenheit, manchmal absichtlich und gezielt. Solche Risiken in den Blick zu nehmen und Präventionsstrategien zu entwickeln, ist Ziel des LJS-Projekts GRENZGEBIETE.

In diesem Seminar geht es um den Zusammenhang zwischen sexuellen Grenzverletzungen und Verhaltensnormen aus konservativ-islamisch geprägten Gesellschaften. Viele Jugendliche mit Migrationsgeschichte erleben Diskrepanzen zwischen den patriarchalen Traditionen ihrer Familie und den Erwartungen und Werten der deutschen Gesellschaft. Die

daraus resultierenden Spannungen und Widersprüche im Hinblick auf Gleichberechtigung und einen respektvollen Umgang zwischen Frauen und Männern müssen sie bewältigen.

Im Rahmen des Seminars werden die Herausforderungen dieses Themas für Mädchen und Jungen und für pädagogische Fachkräfte diskutiert: Wie können Mädchen sich über Rollenbilder und Rechte vergewissern? Wo können Jungen sich mit Ehre und Männlichkeit auseinandersetzen? Welche Regeln sind verhandelbar, und welche Grenzen müssen immer eingehalten werden? Zu diesen Fragestellungen sind Fachleute aus der Arbeit mit Jugendlichen herzlich eingeladen.

*Andrea Buskotte / Tanja Opitz
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*



Programm

- 9.30 Anmeldung**
Begrüßungskaffee
- 10.00 Begrüßung / Einführung**
Andrea Buskotte / Tanja Opitz
- 10.15 Alles Islam – oder was?** Umgang mit Sexismus und Diskriminierung in der Arbeit mit Mädchen
Verena Meyer
Mädchenhaus zwei13, Hannover
- 12.15 Mittagspause**
- 13.15 Gleichberechtigung: eine Frage der Ehre?** Wie kann man Rollenbilder und Rollenkonflikte mit Jungen bearbeiten?
Asmen Ilhan
Heroes e.V., Berlin
- 15.15 Pause**
- 15.30 Austausch über Methoden, Projekte, Materialien**
Andrea Buskotte / Tanja Opitz
- 16.30 Ende des Seminars**

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Tagungsleitung

Andrea Buskotte / Tanja Opitz

Ort

Seminarzentrum
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover
www.seminarzentrum-hannover.com

Kosten

60,- € inkl. vegetarischer Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Sexuelle Übergriffe verhindern

Auseinandersetzung mit Normen und Grenzen in der Migrationsgesellschaft

Seminar | Dienstag, 15. November 2016 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 23.10.16)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Sexuelle Übergriffe verhindern

15. November 2016, Seminarzentrum, Hannover

Buchungsnr. GG1604

Frau Herr

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Jasmin Töpfer (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen